Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit etwa 41.000 Studierenden und rund 5.800 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 155 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

In der **Abteilung Didaktik der Biowissenschaften** des Fachbereichs Biowissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum 01.03.2026 vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung** die Stelle für eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E 13 TV-G-U, halbtags)

im vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) geförderten Projekt: „Environmental Education for everyone (E²4e) – Entwicklung, Durchführung und Verbreitung von Umweltbildung im Ballungszentrum Rhein-Main-Gebiet“ befristet bis zum 28.02.2030 zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Im Rahmen des Projekts sollen innovative und praxistaugliche waldpädagogische Bildungsprogramme für Schüler*innen unterschiedlicher Schulformen (Grund- und Gesamtschulen, Gymnasien, Förderschulen) initiiert, entwickelt und durchgeführt werden. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den entsprechenden Forstämtern und der Landesbetriebsleitung von **HessenForst (Sachbereich II.4)**. Gleichzeitig werden durch adressatengerechte Lehr- und Fortbildungsveranstaltungen alle Akteure der Bildungskette (Lehramtsstudierende aller Lehrämter, Studienseminare, Lehramtsreferendare, Lehrkräfte im Schuldienst und zivilgesellschaftliche Akteure, z.B. Mitglieder in Naturschutzverbänden) in die Lage versetzt, die entwickelten Bildungsprogramme für die unterschiedlichen Zielgruppen durchzuführen. An der Goethe-Universität Frankfurt durchgeführte, überregionale und mehrtägige „Summer Schools on Teaching Biodiversity“ bündeln die Expertisen aller beteiligten Partner und kommunizieren die Ergebnisse in die Breite. Die entwickelten Bildungsprogramme können dauerhaft in die Bildungsarbeit der Kooperationspartner integriert und auch überregional Schulen, außerschulischen Bildungsinstitutionen und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin soll eine konkrete Übertragung der Projektergebnisse (Vermittlungs- und Fortbildungskonzepte) auf andere forstliche Bildungseinrichtungen über Hessen hinaus erfolgen. Alle Maßnahmen werden forschend begleitet und die erzielten Ergebnisse sollen durch Publikationen und Tagungsbeiträge in den entsprechenden Fachgesellschaften überregional sichtbar werden. Die Anfertigung einer **Dissertation** im Zusammenhang mit dem Projekt ist ausdrücklich erwünscht.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören

- Konzeption, Durchführung und Evaluation von innovativen, praxistauglichen waldpädagogischen Vermittlungskonzepten für unterschiedliche Schulformen
- Konzeption und Durchführung von Fortbildungs- und universitären Lehrveranstaltungen im Zusammenhang mit dem Projekt
- Beteiligung an weiteren Forschungs- und Bildungsprojekten der biologiedidaktischen Abteilung
- Publikations- und Vortragstätigkeit
- Betreuung von Abschlussarbeiten im Projekt
- Mitarbeit in der Koordination des Kooperationsprojektes

Wir bieten Ihnen ein forschungsinteressiertes und praxisorientiertes Team sowie eine vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld. Flexible Arbeitszeitmodelle sind möglich.

Einstellungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Master of Science) im Fach Forstwissenschaft
- Bereitschaft, sich im Bereich Waldpädagogik einzuarbeiten
- Bereitschaft, sich in die Methoden der Bildungsforschung einzuarbeiten
- Fähigkeit, in einem interdisziplinären Team zusammenzuarbeiten
- Fähigkeit und Bereitschaft, mit Kooperationsschulen zuverlässig und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität und organisierte Arbeitsweise

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Persons of Color und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Sind Frauen in dem Fachbereich/der zentralen Einrichtung unterrepräsentiert, werden sie bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 16.12.2025** in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 8 MB) an Prof. Dr. Volker Wenzel, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Abteilung für Didaktik der Biowissenschaften (FB 15), Max-von-Laue-Str.13, 60438 Frankfurt am Main: wenzel@bio.uni-frankfurt.de. Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können leider nicht von der Goethe-Universität erstattet werden. Bei Rückfragen können Sie sich an die gleiche E-Mail-Adresse wenden.